

Exklusive *Informationen* rund um Ihren Online-Wertpapierhandel

Ihr Newsletter wird nicht richtig angezeigt? [Zur Browseransicht](#)

Social Media



22. Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten drei Ausgaben dieses Newsletters haben wir Ihnen das Thema „Nachhaltig investieren“ in verschiedenen Facetten präsentiert, dieses Mal wird es darum gehen, wie jeder und jede Einzelne nachhaltig handeln kann.

Passend zu den vielen Hauptversammlungen, die zurzeit stattfinden, und zur aktuellen Dividendensaison mit ihren Ausschüttungen auf Rekordhöhe stellen wir Ihnen die verschiedenen Aktienarten mit ihren Besonderheiten, Vor- und Nachteilen vor. Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe einen Rückblick auf die Anlegermesse „Invest 2019“ in Stuttgart, eine Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen an den weltweiten Kapitalmärkten und eine attraktive Anlagelösung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und Nutzen bringende Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback!



Sven Burmeister

Inhaltsverzeichnis

- [Das kleine Einmaleins der Aktienarten](#)
- [Anlegermesse „Invest“ feiert Jubiläum - Ein Rückblick](#)
- [Das Online Magazin „Friedrich“ und das „R-Wort“](#)
- [Trading-Training steht kurz vor zweitem Geburtstag](#)
- [Kapitalmarkt aktuell](#)
- [Produktidee der Woche – Deutsche Post](#)
- [Außerbörsliches – Der ökologische Fußabdruck](#)

Das kleine Einmaleins der Aktienarten



Es ist Dividendensaison – und was für eine. In diesem Jahr schütten die Aktiengesellschaften Rekordsummen an ihre Anteilseigner aus. Miteigentümer eines Unternehmens ist jeder, der eine Aktie dieses Unternehmens gekauft hat. Aber es gibt



verschiedene Aktienarten und davon hängt es ab, wie das Unternehmen mit Ihnen kommuniziert, etwa um Sie zur Hauptversammlung einzuladen, und wie hoch Ihre Dividende ausfällt. Hier ein Überblick.

[Mehr erfahren](#)

Anlegermesse „Invest“ feiert Jubiläum - Ein Rückblick

Zum 20. Mal veranstaltete die Börse Stuttgart am 5. und 6. April 2019 die Anlegermesse „Invest“. Zum Jubiläum herrschte eine optimistische Grundstimmung und ein starker Besucherandrang. Rund 12.000 private und institutionelle Investoren waren gekommen und ließen sich von 132 Ausstellern die gesamte Bandbreite der Finanzprodukte präsentieren. Und die haben ihre Sache gut gemacht, denn fast 80 Prozent der Teilnehmer gaben der deutschen Leitmesse für Finanzen und Geldanlage Bestnoten.



[Mehr erfahren](#)

Das Online Magazin „Friedrich“ und das „R-Wort“



Die nächste Krise kommt bestimmt, sagten sich die Macher des Online-Magazins „Friedrich“, und nahmen sich in ihrer neuen Ausgabe gleich das Schreckensszenario vor: Rezession. An den Kapitalmärkten zumindest kennen die Kurse aktuell keine eindeutige Richtung. Wie groß ist also das Risiko für einen wirtschaftlichen Einbruch? Und welche Folgen hätte das?

[Mehr erfahren](#)

Trading-Training steht kurz vor zweitem Geburtstag

Es ist besser, mit System zu traden, als zufällig Gewinne zu machen – und diese schnell wieder zu verlieren. Wie das gehen kann, zeigt Simon Betschinger seit Mitte 2017 in Zusammenarbeit mit der DZ BANK. Für sein langfristiges Handels-Training stehen erstmals in Deutschland reale 100.000 Euro in einem echten Trading-Depot zur Verfügung.



[Mehr erfahren](#)

Kapitalmarkt aktuell



Bund-Rendite mit zehnjähriger Laufzeit pendelt um die Nulllinie

Am 22. März 2019 rutschte die Bund-Rendite zehnjähriger Laufzeit erstmals seit dem Herbst 2016 wieder unter die Nulllinie. Zwar tendiert sie aktuell wieder leicht im positiven Bereich. Müssen wir uns weiterhin auf negative Renditen im zehnjährigen Laufzeitenbereich einstellen?

[Mehr erfahren](#)

Produktidee der Woche – Deutsche Post

Werbemitteilung

Die sich im Jahresverlauf 2018 abzeichnende schwache Entwicklung des Bereichs Pep (Post - eCommerce - Parcel, kurz PeP), in dem die Deutsche Post ihr Brief- und Paketgeschäft bündelt, zwang den Vorstand im Juni 2018, eine Gewinnwarnung für das Gesamtjahr auszusprechen. Die auf rund 3,2 Mrd. Euro angepasste Prognose für das EBIT wurde erreicht.



[Mehr erfahren](#)

Außerbörsliches – Der ökologische Fußabdruck – oder: Selbst nachhaltig sein



In den letzten Ausgaben dieses Newsletters haben wir Ihnen das Thema „Nachhaltig investieren“ vorgestellt. Heute soll es um nachhaltiges Handeln gehen. Angesprochen sind hier aber nicht nur Unternehmen, die bestimmte Kriterien erfüllen, schädliche Verhaltensweisen aufgeben oder sich einem aktiven Aktionärsdialog stellen müssen, um für ESG (environmental, social, governance)-basierte Investitionen in Frage zu kommen.

[Mehr erfahren](#)

Ihnen gefallen unsere Börsennachrichten?

Dann empfehlen Sie doch den GENO Broker Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.

[Jetzt weiterempfehlen!](#)

Bitte beachten!

Um eine Zuordnung unserer Mail zum Spamordner zu verhindern, kopieren Sie bitte den Absender in Ihr Adressbuch.

» Abbestellen

Wenn Sie unsere News nicht mehr wünschen, [tragen Sie sich bitte hier aus der Verteilerliste aus.](#)

Impressum

GENO Broker GmbH

Hausanschrift:
Niedenau 13-19
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 210 875 181
E-Mail: service@genobroker.de

(Bitte keine unverlangte Werbung per E-Mail)

Geschäftsführung:
Sven Burmeister
Jens Lehmann
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Peter Schirmbeck

Sitz:
Eingetragen als Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 90103

Aufsicht:
Die GENO Broker GmbH wird beaufsichtigt durch die
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und
die Europäische Zentralbank (EZB).

Disclaimer:
Die Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine Anlageberatung dar. Die erteilten Informationen haben keinen Bezug zu Ihren spezifischen Anlagezielen, zu Ihrer finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen. Sie sind kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines sonstigen Finanzproduktes. Das gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Eine auf Ihre individuellen Verhältnisse abgestellte anleger- und objektorientierte Beratung kann hierdurch nicht ersetzt werden. Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen und damit sind Kursverluste möglich. Zudem besteht ein Emittentenrisiko. Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten können Verluste bis zum Totalverlust eintreten. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)